MEHRSICHT FÜHRUNGSENTWICKLUNG

«Der Zauber des Anfangs»

Inspirierendes, Stärkendes und hilfreiche Tools
für Führungsneulinge, 2027

Mehrsicht AG, Flecken 36, Postadresse: Konstanz 1, 6023 Rothenburg, info@mehrsicht.ch, www.mehrsicht.ch

BEDÜRFNISSE UND BEWEGGRÜNDE

Auf dünnem Eis gehen

Wer neu eine Führungsaufgabe übernimmt, erlebt Gelingendes, spannende Herausforderungen, unbekannte und altbekannte Baustellen und vieles mehr. Bei einigen Situationen fühlt man sich auf «dünnem Eis»: Das Führungs-Selbstbewusstsein ist noch nicht so stark, um im kühlen Wind einer Kritik stabil zu bleiben und die eine oder andere Herausforderung hat zwar die Chance des Durchbruchs zur Lösung und gleichzeitig das Risiko des Durchbruchs durch's dünne Eis.

In dieser Situation tut es gut, im Rahmen von Führungsworkshops, in einer Gruppe den Austausch mit KollegInnen zu pflegen und zu merken, dass man mit gewissen Erfahrungen und Erlebnissen nicht alleine ist. Weiter sind Führungsworkshops ein Rahmen, um konkrete Fallbeispiele lösungsorientiert zu bearbeiten und auf Führungsfragestellungen inspirierende und motivierende Antworten zu erhalten.
Nicht zuletzt können kleine theoretische Bilder, Inputs und auch praktische Tips und Tools den Umgang mit kommenden Situationen und Fragestellungen vereinfachen und die Freude an der Führung stärken.

ERWÜNSCHTER ZUSTAND UND ENTWICKLUNGSZIELE

Führen mit Spielfreude

Führung kann man immer nur in einem gewissen Kontext können. Die Veränderung von Mensch, Unternehmung und Umfeld bringen immer wieder neue Herausforderungen. So bleibt es ein Dauerprojekt, Führung mit Spielfreude immer wieder neu zu lernen. In einer ersten Führungsentwicklung können folgende Entwicklungsziele im Fokus sein:

- Auf den Geschmack kommen und merken, dass Führung Spass macht.
- Freude an herausfordernden Gesprächen, um dort Gesprächsführung zu üben.
- Ein paar Ideen über die Eigenart verschiedener Menschen und die entsprechenden Führungsmöglichkeiten.
- Stärkung, Rückendeckung, Lösungsunterstützung und Handlungsermutigung erfahren.
- Sich selber besser kennen und führen lernen.
- Ideen und Möglichkeiten kennen, um all das Alltagszeugs, die Meetings, die Führung und das Fachliche auf die Reihe zu kriegen.

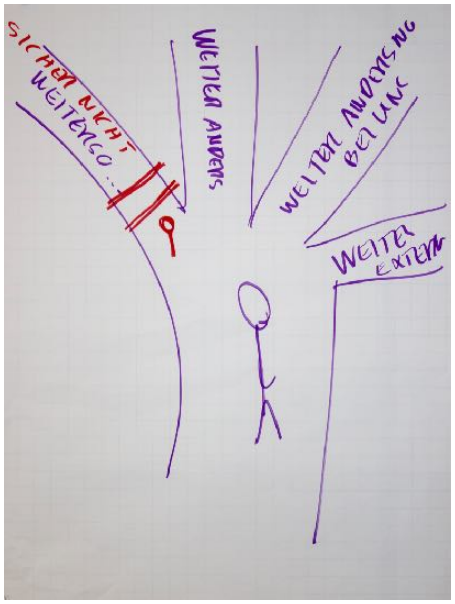
RAHMEN

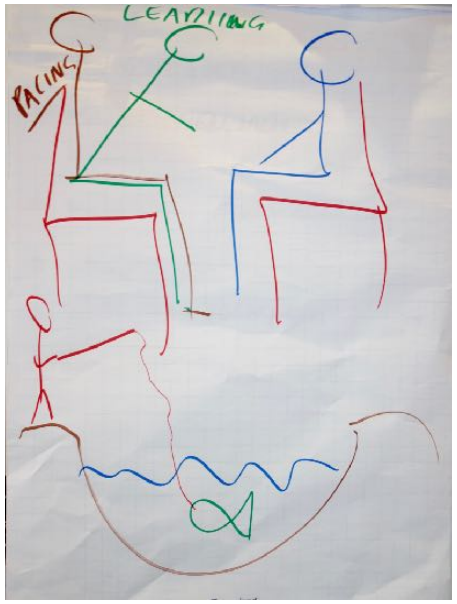
Firmenübergreifende Durchführung durch Mehrsicht

Zielpersonen	Führungspersonen aus verschiedenen Unternehmen, welche neu eine Führungsaufgabe übernommen haben oder noch nie die Gelegenheit hatten, einen Führungsworkshop zu besuchen.
Teilnehmerzahl	Minimal 6 Teilnehmende, maximal 12 Teilnehmende.
Workshopleitung	Jeweils 1 Mehrsicht Senior-Teammitglied
Rahmen	2 Tage Startmodul, 2x1 Tagesmodul und 1h Online-Einzelcoaching pro Teilnehmer*in
Ort	Mehrsicht, Spielraum Burghügel, Rothenburg
Kosten pro teilnehmende Person	4 Tage Führungsentwicklung plus 1h Online-Einzelcoaching: CHF 2'600.- Jeweils inklusive Toolbox mit Karten und Fotoprotokoll. Inkl. Begrüssungskaffee, Mittagessen, Zwischenverpflegung, Getränke Optionales Abendessen und Übernachtung bei Modul 1 in der Region Rothenburg auf eigene Kosten. Der Preis ist exkl. MWST.

ARBEITSWEISE

Einprägsame Bilder

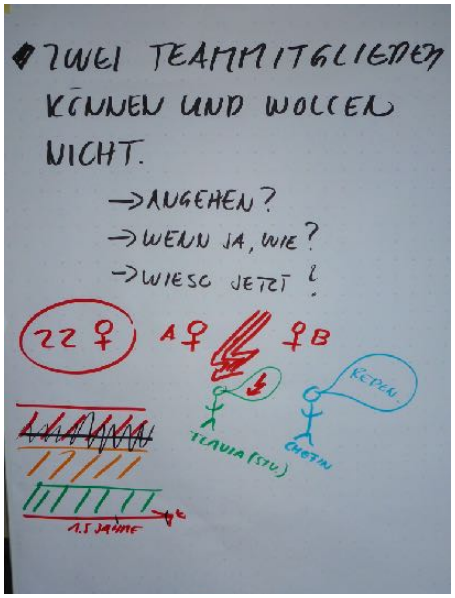


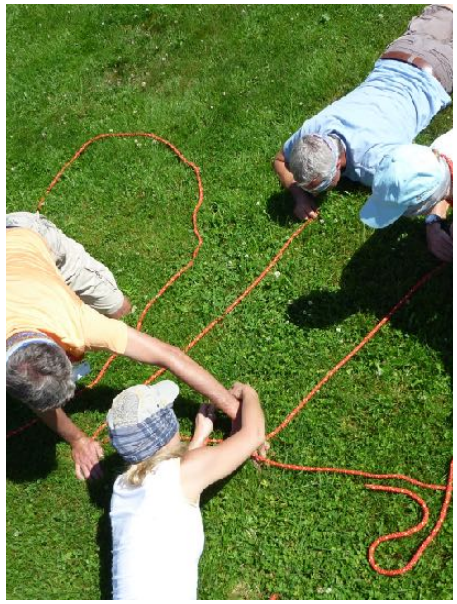


Ein grosser Fokus liegt bei der Visualisierung konkreter Fragestellungen, sowie theoretischer Bilder. Wer sich ein einfaches, treffendes Bild machen kann, hat dieses Bild später in konkreten Situationen verfügbar.

ARBEITSWEISE

Erlebnis- und erfahrungsorientiert

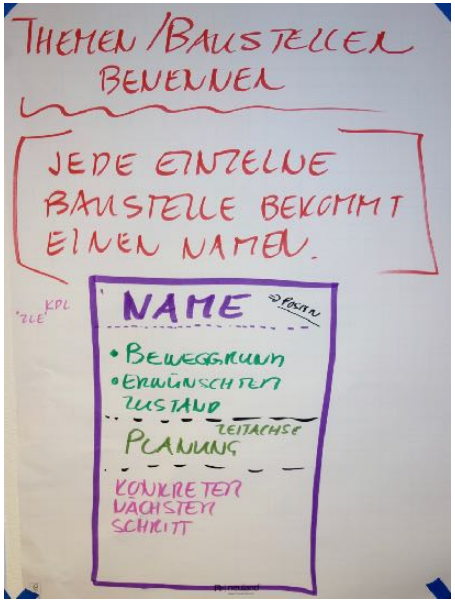




Er-Lebenserfahrungen sind die umfassendsten Lernerfahrungen. Deshalb versuchen wir immer wieder, gewisse Fragestellungen und Lernthemen via erlebnisorientierte Aufgaben zu reflektieren und trainieren.
Konkrete Fallbeispiele der Teilnehmenden sind eine weitere Form von konkreten, erlebnis-bezogenen Lernfeldern. In der gemeinsamen Lösungsentwicklung fliessen Lernen und Erfahrungsaustausch zusammen.

ARBEITSWEISE

Hilfreiche Tools und persönliche Unterstützung



Wir bieten hilfreiche Tools und «Faustregeln» und wir bieten persönliche Unterstützung für alle Teilnehmenden bei spezifischen Fragestellungen.
Die Wirkung? Es sind die gemeinsam entwickelten neuen Möglichkeiten, die konkreten, anwendungsorientierten Inputs, die Schritte in den persönlichen Lernfeldern, die Bilder, sowie zur Erinnerung die Toolboxkarten und das Fotoprotokoll, welche die Nachhaltigkeit und den Lerntransfer sichern.